

ZEICHEN DER ZEIT

Hinterm Ofen hervor

*Wenn man einen Hund hat, gibt es kein schlechtes Wetter.
Und hier auch die richtige Kleidung*



Leinen und Halsbänder (v. l.):
aus Bambus, Alsa Hundewelt; »Stone
Blue«, handgearbeitet aus Veloursleder,
Terra Canis; aus wasserabweisendem
PES, Sabro. Jacke: Barbour.
Tasche: Rick Owens für Eastpak.
Gummistiefel mit Lederfutter: Ludwig
Reiter. Hundeparka: Dogma Lifestyle.
Faltbarer Napf: Alsa Hundewelt.
Korb »Bowl«: Pet Interiors.



Die Tage, an denen mich der Regen weckt und nicht der Wecker, sind die schlimmsten; irgendwo zwischen Tau und Tag, wenn die Tropfen auf dem Fensterbrett platzen wie Chinaböller, kenne ich nur einen Wunsch – das Bett heute nicht verlassen zu müssen oder wenigstens nicht das Haus. Es fängt auch meist ganz gut an: Muss das Kind in den Kindergarten? Muss es nicht, es bleibt einfach zu Hause; muss ich ins Büro? Muss ich nicht. Nehme mir einen Tag Urlaub oder rufe an: hüstel, hüstel, das Wetter, puhu. Muss ich einkaufen? Nö. Nudeln mit Ketchup gehen immer. Aber dann, dann passiert's. Dann fällt mir mein Hund ein, und dann hab ich verloren – der muss raus und ich mit ihm, da hilft keine Lüge, keine Ausrede, keine Selbsttäuschung. Und dann gehe ich mit ihm und dem Kind zum Kindergarten, fahre ins Büro, erzähle niemandem von meinen schlechten Gedanken. Und abends, wenn ich wieder mit dem Hund gehe, hat der Regen längst aufgehört, und ich denke, mein Gott, ist das nett, einen Hund zu haben, da wird man nicht zum Stubenhocker, und wenn man ein bisschen nass wird, macht ja auch nichts, ich bin weder ein Weichei noch aus Papier.

SUSANNE SCHNEIDER

Über
700 Seiten
**GRATIS
BESTELLEN**

**DAS
NEUE
HANDBUCH
2009.**

25.000 Ausrüstungs-
ideen für Ihre Outdoor-
und Reiseträume.

Globetrotter.de
Ausrüstung

Träume leben.

Hamburg | Berlin | Dresden | Frankfurt | Bonn | Köln

040 / 679 66 179 www.globetrotter.de